Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Immer die Angst tragen, die sie jetzt schon so müde gemartert? Und einmal ist's doch umsonst und dann . . . aber er hat ja gesagt: »Mali, i glaub' Dir —«

Ihr Blick wurde starr. Der Boden lief unter ihren Füssen fort.

Er ist so gut — o mein Gott, so gut ist er gegen sie; und den Menschen will sie betrügen, der eine verdient, die tausendmal besser ist, wie sie . . . Da wurde ihr mit einemmale das Herz so schwer in der Brust . . . es zog sie ordentlich nieder und die Flut wuchs empor . . .

»I kann eahm's net antun —« schluchzte sie auf . . . Ein Sprung, ein Aufplätschern . . . noch einmal erschien ihr Kopf auf der reissenden Flut — dann verschlang sie der Wirbel — — — — Spielende Kinder schrien Hilfe herbei. Sie kam zu spät.

Aus dem Schwarm der zusammengelaufenen Menschen drängte sich ein junger, eleganter Mann. Er beruhigte die junge, aufgeregte Dame an seinem Arme: »Aber ich bitte Dich, Liebe, nur wieder einmal so ein Fabriksmädl . . .«

Das Wasser rauschte und gurgelte. Aber die tote Mali hat es den Menschen nie wieder gegeben.